Streuautomaten

Artikel vom **9. März 2020**



Die kleinste Baureihe von Bucher Municipal der Streuautomat Husky.

Im Bereich der Streutechnik hat Bucher Municipal ein sehr umfangreiches Portfolio im Angebot. Die Produkte von Gmeiner und Giletta ergänzen sich in idealer Art und Weise. Greift das bewährte Gmeiner-Streusystem in erster Linie auf den Einsatz von Förderschnecken zurück, so konzentriert sich die in Revello ansässige Firma Giletta hauptsächlich auf die Verwendung von Kettenfördersystemen. So kann den unterschiedlichen Ansprüchen auf den Märkten optimal Rechnung getragen werden. Die Gmeiner Streuautomaten mit Förderschnecken-System starten ab einer Behältergröße von 0,4 und enden bei 9,0 m³. Die kleinste Baureihe ist unter dem Namen Gmeiner Husky auf dem Markt. Diese Baureihe umfasst aktuell vierzehn unterschiedliche Behältergrößen von 0,4 m³ bis 1,8 m³ und passt somit optimal auf alle kleineren bis mittleren Trägerfahrzeuge.



Bucher-Streuautomat Yeti 1600 auf Unimog 218 mit Ramox-Schneepflug.

Die Streuautomaten der mittleren Baureihe Gmeiner Yeti eignen sich durch ihre innovative Behälterbauweise sowie der großen Anzahl unterschiedlicher Behältergrößen (von 1,8 bis 4,4 m³) bestens für den Aufbau auf die verschiedensten kommunalen Trägerfahrzeuge wie Unimog und Lkw. Die Fahrzeug-Geräte-Kombination ist durch die optimale Gewichtsverteilung perfekt auf den Winterdienst im kommunalen Bereich abgestimmt.



Icebear Kombi C 7000 mit 8580 l Sole und 7 m³ Trockenstoff (Bucher Municipal).

Bei den größten Streuautomaten hat Bucher Municipal gleich zwei unterschiedliche Baureihen im Angebot: die Serie Gmeiner Icebear sowie die LKW-Streuautomaten der Phoenix-Reihe. Das Modell Gmeiner Icebear W ist in Behältergrößen von 3,5 bis 8,0 m³ lieferbar und zudem mit dem Doppelförderschnecken-System TwinConcept

ausgestattet. Alle Streuautomaten, die mit diesem System ausgerüstet sind, können sowohl in Doppelkammer-Ausführung oder auf Wunsch auch in einer Doppelkammer-Feuchtsalz-Kombination angeboten werden. Die Größen 5, 6 und 7 m³ sind zudem in zwei Behälterlängen (3,0 und 3,5 m) lieferbar. Der hochwertige Phoenix-Streuautomat mit Förderschnecken-System steht für innovative Streutechnologie für härteste Einsatzbedingungen. Durch praxisorientiertes Denken, optimiertes Entwickeln und nachhaltiges Arbeiten ist der Streuautomat in Behältergrößen von 4,0 bis 9,0 m³ lieferbar und für die Trägerfahrzeuge aller namhaften LKW-Hersteller optimiert worden. Seine modulare Behälterbauweise ermöglicht es, ihn passgenau an das betreffende Trägerfahrzeug zu adaptieren und sorgt gleichzeitig für eine optimale Gewichtsverteilung. Dabei gewährleistet die geringe Behälterhöhe einen tiefen Schwerpunkt und ist somit Garant sowohl für sichere Fahreigenschaften als auch für ein einfaches Beladen. Seine konsequente Leichtbauweise sorgt für eine hohe Nutzlast und Wirtschaftlichkeit. Die Kombination aus modularer Behälterbauweise, zuverlässigem Schneckenfördersystem, moderner Feuchtsalztechnologie, Abstellsystem, Antriebsarten, Sensorik und Steuerungen ermöglicht eine exakte Abstimmung für den Winterdiensteinsatz auf Landstraßen, Bundesstraßen und Autobahnen. Für ein exaktes Streubild sorgt die von Bucher Municipal entwickelte Feuchtsalztechnologie EcoWet. Als Ergebnis mehrjähriger Forschung entstand dieses Salz-Sole-Mischsystem, das für eine perfekte Durchmischung des Trockensalzes mit Sole sorgt. Die variable Düsen-Technologie verhindert verlässlich eine Verklumpung des Materials, indem der aus der Düse austretende Sprühstrahl sich in seiner Breite automatisch der Trockensalzmenge anpasst. Auf diese Weise wird das Trockensalz optimal mit Sole durchfeuchtet und anschließend gleichmäßig über die gesamte Streubreite verteilt. Dabei hilft auch der serienmäßige Streustoffverteiler, der neben einem Edelstahl-Streuteller einen speziellen Kunststoffkegel vorweisen kann. Optional stehen eine elektronische Streubildverstellung sowie zusätzliche Feuchtsalztanks aus leichtem und widerstandsfähigem Polyethylen zur Verfügung. Das EcoSat-Bedienpult mit seiner innovativen Steuerungstechnik sorgt für eine perfekte Konfiguration und Visualisierung der eingestellten Streuparameter. Mit dieser Streutechnologie ist eine Ausbringung von reinem Salz bis reiner Sole (FS 0 - FS 100), sowie Splitt möglich. Alle entsprechenden Abnahmen wurden nach der neuen Normung CEN/TS 15597/1 und 15597/2 erfolgreich abgelegt. Mit seinem vollständig elektrisch über Batterien angetriebenen Phoenix Electra bietet Bucher Municipal kommunalen Flottenmanagern einen Streuautomaten, der umweltfreundlich und flexibel auf jedem beliebigen Trägerfahrzeug verwendet werden kann. Technisch vom konventionellen, hydraulisch betriebenen Grundmodell Phoenix abgeleitet, wird er von austauschbaren Batteriepacks über hochwirksame, bürstenlose Elektromotoren angetrieben. Die Baureihe Phoenix Electra ist in Behältergrößen von 4,0 bis 6,0 m³ lieferbar und kann auf Wusch mit modernster Feuchtsalztechnologie ausgestattet werden. Der Lithium-Akku besticht durch seine Schnell- und Teilaufladung und ermöglicht ein gleichzeitiges Laden der Batterie und Nachfüllen von Streumitteln. Das ist der Schlüssel zur erforderlichen Autonomie bei extremen Schneefällen, ohne gefährliche und komplexe Vorgänge wie einen Batterietausch in Gang setzen zu müssen. Mithilfe dieser Technologie ist ein 24h-Winterdienst möglich. Die im Battery Management System integrierte Technologie umfasst Echtzeit-Ferndiagnosen, einen automatischen Temperaturschutz bei kaltem Wetter und einen Ausgleich der Zellenspannung. Der Phoenix Electra wird von einem Niederspannungssystem (48 V) angetrieben, was Wartungen und Reparaturen einfacher und sicherer macht. Zur Standardausrüstung des Streuers gehört auch das Assist-System, dessen Tools den Fahrern und Servicetechnikern einen kosteneffektiven, flexiblen und effizienten Winterdienst ermöglicht. Eine zentrale Rolle bei der präventiven Glättebekämpfung spielt das Ausbringen reiner Sole nicht nur auf breiten Straßen und Plätzen, sondern auch auf schmalen Straßen, Geh- und Radwegen. Mit den vollwegeabhängigen Streuautomaten der Baureihe Husky L kommt Bucher Municipal diesem Trend entgegen und eröffnet die Möglichkeit des Solestreuens auch den Verwendern aller gängigen Kleingeräteträger

und Kompaktkehrfahrzeuge. Die Behälter aus hochresistentem HD-PE (High Density Polyethylen) werden in Behältergrößen von 500 bis 2100 l passend zum jeweiligen Trägerfahrzeug gefertigt. Über einen Streuteller wird die Salzlösung flächen- und mengengenau bis zu einer Breite von 1 bis 6 m ausgebracht. Gesteuert werden die vollhydraulisch angetriebenen Solestreuer der Baureihe Husky L über ein kompaktes Bedienpult der neuesten Generation von Bucher Municipal. Die Dosierung kann optional mit dem hochmodernen EcoSat-Bedienpult erfolgen. Eine geschwindigkeitsabhängige Regelung mit geschlossenen Regelkreisen, sowie die Ausbringung über ein Tellersystem ohne anfälliges Düsen- oder Sprühbalkensystem bei vollständiger Soleverteilung und weitere sinnvolle Ausstattungsmerkmale machen diesen Hochleistungs-Sprüher zum idealen Allround-Gerät. Die Winterdienst-Experten von Bucher Municipal sind ständig auf der Suche nach neuen Technologien, um den Winterdienst-Einsatz noch effektiver und dadurch wirtschaftlicher zu gestalten. Die neue ECO-Feuchtsalztechnologie schafft deutliche Vorteile hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit, indem Trockensalz eingespart und die Liegedauer des ausgebrachten Materials deutlich erhöht wird. Lesen Sie hierzu den Bericht auf Seite 17. Bei seinen Bedienpulten legt Bucher Municipal größten Wert auf einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und einen größtmöglichen Informationsfluss für den Anwender. Insgesamt stehen zwei unterschiedliche Ausführungen zur Verfügung. Die EcoTron ist dabei als Basisvariante und leicht zu bedienende Steuerung zu verstehen und zeichnet sich durch ihre kompakten Abmessungen sowie ihr hochauflösendes Grafik-Display aus. Die Bedieneinheit regelt durch ihre Einstellwerte des Drehzahlabgleichs der Förderschnecken bzw. Pumpen wegeabhängig und speichert dabei alle relevanten Arbeitsdaten. Eine serielle USB-Schnittstelle ermöglicht den einfachen Datenexport. Neben der EcoTron beweist die EcoSat eindrucksvoll, wie modernste Elektronik den Winterdienst effektiver und sicherer gestalten kann. In Verbindung mit dem Streudaten-Erfassungssystem Route-Inform ermöglicht es dem Kunden, die aufgezeichneten Arbeitsdaten jederzeit auf einem PC abzurufen und auszuwerten. Zudem ist die aktuelle Position des Streufahrzeuges jederzeit ersichtlich.

Bucher Municipal Wernberg GmbH
Infos zum Unternehmen

Bucher Municipal Wernberg GmbH
Weidachstr. 1
D-92533 Wernberg-Köblitz

09604 93267-0

info-wernberg.de@buchermunicipal.com

www.buchermunicipal.com

© 2025 Kuhn Fachverlag